

Quartalsmitteilung Q1/2016

Heliocentris Energy Solutions AG

State-of-the-art power solutions

Managed Power Services

Fuel-Free Hybrid Power Solution

Interconnected Energy Management

Zero Emission Fuel Cell and Electrolyzer Solutions

German engineering

Seamlessly integrated power systems

Retrofit hybrid power solutions

Kennzahlen

		Q1/2016	Q1/2015
Umsatz	in TEUR	1.050	2.941
EBITDA	in TEUR	-4.310	-3.785
EBIT	in TEUR	-5.160	-4.498
Periodenergebnis	in TEUR	-5.321	-4.749
Ergebnis je Aktie	in EUR	-0,37	-0,45
		31.03.2016	31.12.2015
Bilanzsumme	in TEUR	30.748	36.921
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	in TEUR	7.205	12.797
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	in TEUR	6.186	6.859
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	in TEUR	1.524	2.000
Eigenkapital	in TEUR	8.525	13.719
Eigenkapitalquote	in %	27,7	37,2

Quartalsmitteilung Q1/2016

- Quartalsumsatz bei 1.050 TEUR
- Konzernergebnis von minus 5.321 TEUR bedingt durch umsatzschwachen Jahresstart

Geschäftsentwicklung / Ertragslage im 1. Quartal 2016

Im Zeitraum Januar bis März 2016 erwirtschaftete die Heliocentris Gruppe Umsatzerlöse in Höhe von 1.050 TEUR (Q1 2015: 2.941 TEUR). Davon entfielen 833 TEUR (Q1 2015: 1.508 TEUR) auf das Segment Industry und 207 TEUR (Q1 2015: 1.433 TEUR) auf das Segment Academia. Ursächlich für den Umsatzrückgang im Segment Industry war u. a. der Regierungswechsel in Myanmar, der die Entscheidungsprozesse in diesem für Heliocentris bedeutenden Markt temporär verzögert und den Roll-out auf ein Minimum reduziert hat. Darüber hinaus verzögerten sich erwartete Auftragseingänge aus dem Mittleren Osten. Das Segment Academia war im ersten Quartal 2015 durch einen Großauftrag aus Ghana geprägt. Die Umsätze im ersten Quartal 2016 konnten diesen Auftrag des Vorjahres nicht kompensieren. Die verhaltene Umsatzentwicklung im traditionell schwachen ersten Quartal führte korrespondierend zu einer rückläufigen Ergebnisentwicklung. Der Anteil der direkt zurechenbaren¹ (variablen) Umsatzkosten der Gruppe lag im ersten Quartal 2016 mit 735 TEUR bei 70,0 % des Umsatzes (Q1 2015: 76,9 %). Der Deckungsbeitrag der Gruppe nach direkten Kosten belief sich demnach auf 30,0 % (Q1 2015: 23,1 %). Das Bruttoergebnis vom Umsatz der Gruppe, das neben den direkt

zurechenbaren (variablen) Kosten auch durch die indirekt zurechenbaren² (fixen) Kosten beeinflusst wird, betrug minus 1.411 TEUR (Q1 2015: minus 780 TEUR³). Das Bruttoergebnis in Relation zu den Umsatzerlösen reduzierte sich im Berichtszeitraum auf minus 134,3 % im Vergleich zu minus 26,6 % im ersten Quartal 2015.

Die Vertriebs- und Marketingkosten der Gruppe sanken von 1.456 TEUR im Vorjahreszeitraum um 68 TEUR (-4,7 %) auf 1.388 TEUR im Berichtszeitraum.

Die Entwicklungskosten stiegen von 653 TEUR im ersten Quartal 2015 um 119 TEUR (+18,2 %) auf 772 TEUR im ersten Quartal 2016, was im Wesentlichen auf einen Anstieg der Sachkosten durch die Entwicklungsaktivitäten im Bereich Elektrolyse und geringerer aktivierter Eigenleistungen zurückzuführen ist.

Die Kosten im Bereich Allgemeine Verwaltung stiegen von 1.251 TEUR im ersten Quartal 2015 um 270 TEUR (+21,6 %) auf 1.521 TEUR im ersten Quartal 2016. Der Anstieg begrün-

¹ Die direkten (variablen) Umsatzkosten umfassen die Kosten für den Bezug von Waren und Dienstleistungen sowie die Personalkosten der Fertigungs-, Service- und Lagerbereiche.

² Die indirekten (fixen) Umsatzkosten setzen sich aus den Personal- und Sachkosten für die Bereiche Einkauf, Supply Chain Management, Implementation Engineering und Service Operations sowie den Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle Anlagen sowie Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungskosten zusammen, die dem Umsatz zugerechnet werden können.

³ Mit dem Abschluss zum 31.12.2015 wurden Umgliederungen in der Gesamtergebnisrechnung vorgenommen, die hier rückwirkend für das 1. Quartal 2015 nachvollzogen wurden.

det sich zum einen durch die zusätzlichen allgemeinen Verwaltungskosten der Mitte 2015 gegründeten Heliocentris Italy s.r.l. und zum anderen durch gestiegene Kosten im Zusammenhang mit der Notierung der Gesellschaft im Prime Standard.

Das EBITDA lag im ersten Quartal 2016 bei minus 4.310 TEUR (Q1 2015: minus 3.785 TEUR). Das Periodenergebnis veränderte sich von minus 4.749 TEUR im ersten Quartal 2015 auf minus 5.321 TEUR im Berichtsquartal. Das Ergebnis je Aktie erreichte minus 0,37 EUR gegenüber minus 0,45 EUR im ersten Quartal 2015.

Vermögens- und Finanzlage des Konzerns

Die langfristigen Vermögenswerte veränderten sich von 19.115°TEUR per 31.12.2015 um minus 390°TEUR auf 18.725°TEUR per 31.03.2016 aufgrund von aktivierten Entwicklungskosten sowie planmäßigen Abschreibungen.

Der starke Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen von 12.797°TEUR per 31.12.2015 um 5.591°TEUR auf 7.205°TEUR per 31.03.2016 ergibt sich aus Einzahlungen von Kunden für Lieferungen und Leistungen in den Vorperioden und dem geringen Umsatz im ersten Quartal 2016.

Der Bestand an liquiden Mitteln belief sich zum 31.03.2016 auf 1.524 TEUR nach 2.000 TEUR zum 31.12.2015.

Die Reduktion der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 6.859 TEUR per 31.12.2015 um 673 TEUR auf 6.186 TEUR per 31.03.2016 ergibt sich im Wesentlichen aus Zahlungen fälliger Rechnungen an Lieferanten und Dienstleister.

Aufgrund des negativen Periodenergebnisses reduzierte sich das Eigenkapital der Heliocentris Gruppe im ersten Quartal 2016 auf 8.525 TEUR (31.12.2015: 13.719 TEUR), ent-

sprechend sank die Eigenkapitalquote auf 27,7 % per 31.03.2016 gegenüber 37,2 % per 31.12.2015.

Die Bilanzsumme betrug zum Ende des ersten Quartals 2016 30.748 TEUR (31.12.2015: 36.921 TEUR).

Zur Sicherung der Wachstumsstrategie hat die Heliocentris Energy Solutions AG am 26.04.2016 eine Barkapitalerhöhung mit einem Brutto-Emissionserlös von 2,6 Mio. EUR abgeschlossen.

Roadmap to profitability

Aufgrund der unbefriedigenden Umsatz- und Ergebnisentwicklung im Gesamtjahr 2015 als auch im ersten Quartal 2016 haben Vorstand und Aufsichtsrat der Heliocentris Energy Solutions AG – wie bereits gemeldet – im März 2016 ein umfangreiches Maßnahmenpaket eingeleitet mit dem Ziel der nachhaltigen Steigerung der Rohertragsmarge und der gleichzeitigen deutlichen Senkung der Fixkosten durch Effizienzsteigerungen und eine konsequente Ausrichtung auf das Industriegeschäft. So wurde im Frühjahr 2016 u. a. ein Sozialplan am Standort Berlin mit dem Heliocentris Betriebsrat abgeschlossen. Insgesamt wurden bezogen auf den Stichtag 30.°September 2015 45 Stellen an den deutschen Standorten abgebaut. Der überwiegende Anteil davon bereits mit Wirkung zum 30.°Juni 2016. Ebenso wurden die Kernprozesse im Projektgeschäft optimiert und damit eine Reduktion der Fixkosten durch Effizienzsteigerungen ermöglicht sowie eine signifikante Reduktion der Sachkosten eingeleitet. Der Vorstand erwartet bis Ende 2016 alle Maßnahmen umgesetzt zu haben, die ab 2017 im Vergleich zu 2015 rund 6,5°Mio°EUR Fixkosten einsparen. Darüber hinaus sollen ab 2017 höhere Bruttomargen durch einen höheren Umsatz mit Energiemanagement-Software und proprietären Speichersystemen mit großen OEM-Kunden und Systemintegratoren zu einem nachhaltigen Ergebnisanstieg beitragen.

Ausblick

Der Vorstand erwartet vor dem Hintergrund der im ersten Halbjahr hinter den Planungen zurückgebliebenen Auftragseingänge für das laufende Geschäftsjahr einen Umsatz von rund 20 bis 25 Mio. EUR.

Hierzu werden u. a. der im April 2016 gemeldete Auftrag für die Lieferung von 22 Brennstoffzellen-Netzersatzanlagen zur Notstromversorgung von Standorten des Digitalfunknetzes für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS), der ebenfalls im zweiten Quartal abgeschlossene Rahmenkaufvertrag mit einem führenden Netzwerkausrüster in Nordeuropa sowie ein weiterer Auftrag für die Hybridisierung von 50 Mobilfunkbasisstationen des Mobilfunknetzes von Etisalat in den Vereinigten Arabischen Emiraten beitragen.

Das Erreichen dieses Umsatzniveaus hängt wesentlich von den Auftragseingängen in den nächsten Monaten ab.

Um der reduzierten Umsatzerwartung Rechnung zu tragen, arbeitet der Vorstand derzeit an verschiedenen Finanzierungsoptionen.

Die bereits umgesetzten Maßnahmen zur Kostensenkung werden zu einem großen Teil be-

reits im zweiten Halbjahr 2016 wirksam. In Verbindung mit den erwarteten Umsatzsteigerungen im zweiten Halbjahr 2016 sollte das Ergebnis im Geschäftsjahr 2016 besser ausfallen als im Vorjahr. Für das Geschäftsjahr 2017 geht der Vorstand weiterhin vom Erreichen des operativen Break-even aus.

Diese Prognosen in Bezug auf die voraussichtliche Entwicklung der Heliocentris Gruppe schließen die sorgfältige Abwägung von Chancen und Risiken der Entwicklung des Umfeldes ein. Die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den Voraussagen abweichen, wenn z. B. das Maßnahmenpaket und der Vertriebsausbau nicht in höheren Umsätzen oder einer besseren Ertragssituation resultieren bzw. ein steigender Wettbewerbsdruck dies verhindert.

Berlin, 4. Juli 2016

Ayad Abul Ella
Vorstandsvorsitzender

Sabine Kauper
Finanzvorstand

Dr. Henrik Colell
Technikvorstand

Konzern - Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis 31. März 2016

	Q1/2016 EUR	Q1/2015 EUR
Verkauf von Waren	723.583,69	2.714.068,25
Erbringung von Dienstleistungem	326.548,49	226.887,83
Summe Umsatzerlöse	1.050.132,18	2.940.956,08
Umsatzkosten *	-2.460.853,27	-3.720.700,79
Bruttoergebnis	-1.410.721,09	-779.744,71
Gemein- und Verwaltungskosten *	-1.520.608,22	-1.250.711,60
Vertrieb und Marketing *	-1.387.676,33	-1.455.730,77
Forschung und Entwicklung *	-772.098,24	-653.355,02
Sonstige betriebliche Erträge *	195.835,12	779.405,19
Sonstige betriebliche Aufwendungen *	-265.132,59	-1.138.290,61
Analyse des operativen Ergebnisses (EBIT)		
EBITDA	-4.310.195,27	-3.785.067,41
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-850.206,08	-713.360,11
Operatives Ergebnis (EBIT)	-5.160.401,35	-4.498.427,52
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	249.225,91	24.274,75
Finanzierungskosten und ähnliche Aufwendungen	-338.009,50	-274.591,57
Ergebnisanteil aus nach der Equity-Methode bewerteten Beteiligungen	-55.560,12	0,00
Periodenergebnis vor Steuern	-5.304.745,06	-4.748.744,34
Ertragsteuern	-16.352,62	0,00
Periodenergebnis	-5.321.097,68	-4.748.744,34
Sonstiges Ergebnis		
Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig aufwands- oder ertragswirksam umgliedert werden können		
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	2.040,32	-8.868,19
Sonstiges Ergebnis der Berichtsperiode, nach Steuern	2.040,32	-8.868,19
Gesamtergebnis der Berichtsperiode, nach Steuern	-5.319.057,36	-4.757.612,53
Periodenergebnis zurechenbar:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-5.321.097,68	-4.748.744,34
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	0,00	0,00
Gesamtergebnis zurechenbar:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-5.319.057,36	-4.757.612,53
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	0,00	0,00
Ergebnis je Aktie		
Unverwässertes und verwässertes Periodenergebnis zurechenbar den Anteilseignern des Mutterunternehmens	-0,37	-0,45

* Vorjahresangabe angepasst. Vgl. die Erläuterungen im Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2015 unter Anhang 3.

Über Heliocentris

Heliocentris ist ein führender Anbieter von Energie-Management-Systemen und Energieeffizienzlösungen zur Stromversorgung von Mobilfunkstationen in Regionen mit schlechten Stromnetzen sowie zur Absicherung kritischer Infrastruktur in Regionen mit stabilen Stromnetzen. Das Angebot wird durch ein umfassendes Service und Software Angebot zur Sicherstellung des Betriebes der Stromanlagen komplettiert. Heliocentris' Energie-Management-System schafft intelligente, ferngesteuerte und hocheffiziente hybride Energielösungen mit hoher Verfügbarkeit aus den unterschiedlichsten Komponenten - wie beispielsweise Batterien, Solarmodulen, konventionellen Dieselgeneratoren und Brennstoffzellen. Diese Lösungen reduzieren den CO₂-Ausstoß um 50 % und die Betriebskosten bis zu 60 % gegenüber konventionellen Energielösungen für Mobilfunkbasisstationen. Heliocentris Brennstoffzellensysteme gewährleisten unterbrechungsfreie Stromversorgung mit langen Überbrückungszeiten für kritische Infrastrukturen wie beispielsweise TETRA Basisstationen im Behördenfunk, Back-Bone Mobilfunkstandorte, Stromverteiler- und Serverstationen. Des Weiteren bietet Heliocentris Produkte für die berufliche und universitäre Ausbildung sowie angewandte Forschung in den Bereichen Brennstoffzellen-, Solar-, Wind- und Wasserstofftechnologien an. Das Unternehmen hat seinen Firmensitz in Berlin sowie Standorte in München, Stuttgart, Latoria, Dubai, Yangon, Johannesburg und Vancouver. Die Aktien der Heliocentris AG werden im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse unter der WKN A1MMHE gehandelt.

Weitere Informationen unter www.heliocentris.com.

Kontakt

Heliocentris Energy Solutions AG
Investor Relations
Rudower Chaussee 29
D - 12489 Berlin

Tel. +49 (0)30 340 601 500
Fax +49 (0)30 340 601 599

IR@Heliocentris.com